

fertiger gesehen, ist ungewiß, und die Juden halten ihn dem ungeachtet vor ihren Glaubens-Genossen. Wolff Bibl. Ebr. Tom. III. p. 875.

Immanuel Koropolitanus, ein Rabbiner, aus der Familie Galiki, verbesserte die Mantuanische Auflage des Buchs Sohar, so an. 1560. herausgekommen war, und machte eine Vorrede dazu. Wolff Bibl. Ebr. Tom. III. p. 875.

Immanuel de Leon, ein Rabbiner, lebte zu Ausgang des 17. Jahrhunderts. Seine Werke sind El duelo de los Aplausos triumpho de los triumphos, retrado del Guilielmo III. Monarcha Britannico, Panegirico. Haag 1691. in 4. Triunfo Lusitano nos desponsorios del Rey de Portugal Don Pedro II. con Donna M. Sophia Isabella Babiera, Brusselas 1688. in 4. Examen de Obrigaçones Amsterdam 1712. in 4. Wolff Bibl. Ebr. Tom. III. p. 877. Tom. IV. p. 944.

Immanuel Nechemia, ein Spanischer Poete, welchen *Barriofus* Notiz. Poët. Hisp. p. 54. lobet. Man findet im Anfange R. Menass. ben Israel Problematibus de Creatione ein Spanisches Gedichte von ihm. Wolff Bibl. Ebr. Tom. III. p. 878.

Immanuel Porto de Trieste oder Tergestensis, ein Rabbiner, schrieb zwey Bücher de Astronomia, welche unter dem Titel Dipluranologia Padua 1643. in 4. heraus gekommen, wie auch Breue Institutione della Geographia Padua 1640. in 4. Wolff Bibl. Ebr. T. I. p. 950. Tom. III. p. 878. Tom. IV. p. 954.

Immanuel Rosales, siehe Rosales.

Immanuel Tergestensis, siehe Immanuel Porto de Trieste.

Immanuel Siphronius, ein Rabbiner, war um das Jahr 1241. ein berühmter Poete unter denen Juden. Er schrieb מְחֻבְּרֵי oder Compositiones Brixen 1492. in 4. Constantinopel 1535. in 4. 1540. חֲבֵרֵי הַחַיִּים oder Carmen de Inferno & Paradiso Prag 1558. in 8. Frankfurt am Mayn 1713. in 8. חֲבֵרֵי שְׁלֵמִי oder Proverbia Salomonis Commentario illustrata, desgleichen soll er Comment. in V. Megilloth. das Buch Hiob, Hohes Lied, Pred. Salomo, Klage Lieder Jeremia, Ruth, Esther, Daniel, Esra und beyde Bücher der Chronice geschrieben haben. Wolff. Bibl. Ebr. Tom. I. p. 951. feqq. Tom. III. p. 880. feqq. Tom. IV. p. 947.

Immanuel Tremellius, siehe Tremellius.

Immatraz, siehe Maire.

Immatriculiren, heißet einen in die Matricul schreiben, gleichwie in der Reichs Matricul alle Stände des Reichs verzeichnet stehen, und auf Universitäten müssen die ankommenden Studenten sich bey dem Rectore Magnifico immatriculiren und einschreiben lassen, von welcher Zeit an sie unter die Cives Academicos gerechnet werden. Ein Notarius publicus immatriculira heißet, welcher bey dem Reichs Cammer Gerichte zu Weßlar als Notarius examiniret und eingeschrieben worden, auch hierüber beglaubten Schein aufweisen kan, und deswegen mehr gilt als ein anderer Notarius.

Imme, sibe Apis, Tom. II. p. 839.

Immedeshufen oder Immedishufen, eine Grafschafft, welche schon Kayser Heinrich der II. an das Stifft Paderborn geschenkt hat. *Leibmizius* Script. Rer. Brunfu. Tom. I. Praefat. f. 2. erinnert, daß jetho die von Steinberg mit diesem Immedeshufen von Paderborn belehnet sind. Sonst scheint es als ob die Grafen von Ringelheim und die von

Immedeshufen eines Stammes wären. Juncker Anl. zur mittl. Geogr. II. 15. p. 593.

Immedietät, Lat. Immedietas ist, wenn ein Stand keinen andern, ohne allein dem Kayser und Reich unmittelbar unterworfen, wird er unmittelbar oder immediat, und solcher Zustand die Immedietät genennet. Dieselbe führet aber die Eigenschafft eines Reichs Standes nicht allezeit mit sich, wie an dem unmittelbaren Reichs Adel zu sehen. *Besold.* Contin. Schweden Introduct. in Jus publ. Part. Spec. Sect. 2. c. 1. n. 2. p. 666. seq.

Immediata Causa, siehe Causa, T. V. p. 1712.

Immedietas, siehe Immedietät.

Immedishufen, siehe Immedeshufen.

Immen, eine kleine Stadt in Nieder-Hessen nicht weit von der Stadt Münden gelegen. Schneider Besch. des alten Sachsl. p. 97.

Immen-Bäre. Diese Art von Bären zeuget häufig das Königreich Pohlen, allwo man ganze Wälder voll Honig und Bienen-Stöcke antrifft, deren sich die daselbst erzeugten Bären trefflich bedienen, und dieses thun sie nicht nur statt einer Arzney, wie es sonst die Bären insgesamt zu thun pflegen, da sie in dem Frühlinge, wenn sie aus ihren Höhlen, in welchen sie den ganzen Winter über gelegen, und das Fett aus ihren Taschen gesogen haben, heraus gehen, und nunmehr wieder recht munter werden, und sich begatten wollen, die Bienen-Stöcke, oder Immen-Körbe suchen, ihren Rüssel hinein stecken, und sich solchen wacker stechen lassen, welches ihnen zu einer Aderlaß und Gesundheit dienen muß, sondern diese Art, welche von Haaren mehrtheils Licht-braun, bedienen sich ordentlich dieser Speise, ja sie fasten eher wie lange, ehe sie Luder, Ameisen, Beere, und dergleichen freffen sollten.

Immen-Blat, siehe Melisse.

Immen-Fraß, Immen-Wolff, Lat. *Merops, Jouslon*, ist ein Vogel, der so groß als wie ein Staar, und einer Amstel nicht unähnlich. Auf dem Rücken sind die Federn blau, und unter dem Bauche bleich. Sein Schnabel ist lang und hart, gekrümmet wie eine Sichel; die Zunge ist lang und dünne; den Rauchen kan er weit aufreissen; Er verschlinget die Bienen samt denen andern Fliegen, die er erwischen kan, deswegen er auch Apiaiter und Muscipula von ein und andern ist genennet worden. In Candia ist er gar sehr gemein; und in Italien läßt er sich gleichfals sehen. Sein Nest bauet er in Höhlen die sechs und sieben Schuh hoch sind, auch manchmal um die Bienenstöcke. Seine Stimme lautet einigermaßen als wie eine Menschen-Stimme, und man höret ihn von weiten schreyen grul grura urubul. Es giebet noch eine Art dieser Vögel, welche bey denen Teutschen Seeschwalbe genennet werden, dieselben sind etwas grösser als die vorhergehende.

Immen-Kraut, siehe Thymian.

Immen-Wolff, siehe Immen-Fraß.

Immenhausen, oder Immenhausen, Immenhusen, eine kleine Stadt in Nieder-Hessen. *Sammelmann* Hist. eccl. renati Euang. in Hufar. opp. p. 1092. An. 1381. ward es vom Bischoffe zu Maynz, Herzoge zu Braunschweig und Land-Graven zu Thüringen in die Asche geleget. *Gerstenberg* Chron. Francoberg ap. Kuchenbeckers Analect. Hass. Coll. V. p. 211. *Chron. Thur. & Hass. ap. Senckenberg* Select. Jur. & Hist. Tom. III. p. 394. An. 1686. ward es durch andere Feinde in Brand gesto